

Die Zukunft des Arbeitslebens

Aufbaumodul & Fortbildung für BeraterInnen, MediatorInnen und Führungskräfte

Termin: 4. Februar 2016

Dauer: 1 Tag, 7 Zeitstunden

Leitung: Dr. Wilfried Kerntke

Ort: Tagungshaus der Caritas, Frankfurt am Main

Investition: 250,- Euro zuzügl. 19% MwSt.

Die Fortbildung

Das Arbeitsleben ist in rapider Veränderung begriffen. Die Beschleunigung des sozialen Wandels, angefeuert durch die Suche nach Anerkennung, ist der Antreiber. Von den Beteiligten wird sie als quasi naturgesetzlich erlebt. Jede und Jeder von uns hat Erfahrungen mit dem Maß an Entfremdung, das wir uns aufzwingen lassen – wir tun, was wir gar nicht tun möchten, obwohl uns augenscheinlich niemand zwingt, und wir umgeben uns mit Dingen, die wir nicht haben möchten, auch so ganz ohne Zwang.

Die Fortbildung geht der Frage nach, wie die Beschleunigung auf uns einwirkt, welche Veränderungen sie bei Organisationen provoziert, wie diese das Arbeitsleben verändert, und welche spezifischen Konflikte dadurch hervorgerufen werden mögen. Die Antworten kommen von den Soziologen Hartmut Rosa, Richard Sennet und Axel Honneth – und zwar so, dass sie sich mit dem eigenen Erleben der Fortbildungs-Teilnehmer verbinden lassen.

Schließlich die Frage nach den Zukunftsanforderungen für Mediation, die daraus folgen. Die Antworten geben Organisations-Entwickler und –Mediatoren.

Diese Fortbildung ist einerseits eines der Wahlmodule der Fachausbildung *Mediation als Organisationsentwicklung*, andererseits einer der Folgetage zu den *Impulstagen Systemdesign*

Die Anforderungen

Die Fortbildung richtet sich gleichermaßen an Führungskräfte in Unternehmen, wie an BeraterInnen unterschiedlicher Disziplinen - Coaching, Organisationsentwicklung, Mediation. Wir setzen die Bereitschaft voraus, berufsbiographische Erfahrungen mit den anderen Teilnehmern zu teilen, sowie die Bereitschaft, sich im Seminar mit soziologischen und organisationstheoretischen Texten auseinanderzusetzen und sie in Bezug zu setzen zum *state of the art* der Organisationsmediation.



Der Dozent

Dr. Wilfried Kerntke ist Organisations-Lehrer und ein langjähriger Praktiker der Wirtschaftsmediation und der Organisationsentwicklung. Durch seine Fachpublikationen hat er die noch junge Disziplin „Organisationsmediation“ stark geprägt. Wegweisend war „Mediation als Organisationsentwicklung“ (Bern, Haupt Verlag, 2. Aufl. 2009). Kerntke und seine Kolleginnen arbeiten an Zukunftsfragen von Gesellschaft und Beratung, und gehen dafür Arbeitsbündnisse mit Angehörigen anderer Wissenschaften ein: Dem Soziologen Guido Becke, der Entwicklungspsychologin Lois Holzman, der Juristin Erica Ariel Fox.

Einen kurzen Abriss zum Thema *Zukunft des Arbeitslebens* bietet die vierteilige Artikelserie von Kerntke im Blog: www.organisationsmediation.de

W.Kerntke war mit Lj. Wüsthube 1997 Gründer des Instituts Inmedio. Nach 7 Jahren als Vorsitzender des Bundesverbandes Mediation ist er seit 5 Jahren Präsident von WWN, Worldwide Negotiation, einem internationalen Netzwerk von Verhandlern in Wirtschaftskonflikten.



Wilfried Kerntke



Tagungshaus der Caritas



Tagungsort

Das neue und modern ausgestattete Tagungshaus der Caritas Frankfurt befindet sich in der historischen Altstadt, direkt am Römer und am Dom, wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. www.caritas-frankfurt.de

Investition

Der Teilnahmebeitrag für den Tag mit insgesamt 7 Stunden beträgt 250,- Euro, Frühbucher bis 20. Dezember 2015 zahlen 237,50 Euro, alle Preise zuzüglich 19% MWSt.

Im Preis enthalten sind alle Seminarunterlagen, sowie Pausengetränke. Das dort im Haus preiswert erhältliche Mittagessen sowie ggf. Unterkunft in Frankfurt werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte mit Angabe aller Ihrer Kontaktdaten verbindlich unter frankfurt@inmedio.de an.

Die Kursgebühr wird mit einer Anmeldebestätigung von uns fällig.



Mehr Hintergrund

Von Mediation wird mehr erwartet als nur, aktuelle Konflikte zu bereinigen. Sie soll dazu beitragen, Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Damit diese geläufige rhetorische Formel nicht ein bloßes Wortgeklingel bleibt, braucht es ein Arbeitsprogramm zur Beantwortung der folgenden Fragen:

- Welchen Veränderungen sehen Unternehmen heute entgegen?
- Welche Konflikte werden in Unternehmen gehäuft auftreten?
- Wie kann Mediation diesen Konflikten begegnen?
- Welche besonderen Anforderungen entstehen für Führungskräfte im Unternehmen?

Wir benötigen zur Beantwortung den Blick aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, sowie unsere eigene Lebenserfahrung.

Was dabei gewonnen werden kann, ist ein Plus an Orientierung - einerseits für die eigene Arbeit als Berater, über den Tag hinaus – andererseits für die Führungsarbeit im Unternehmen.

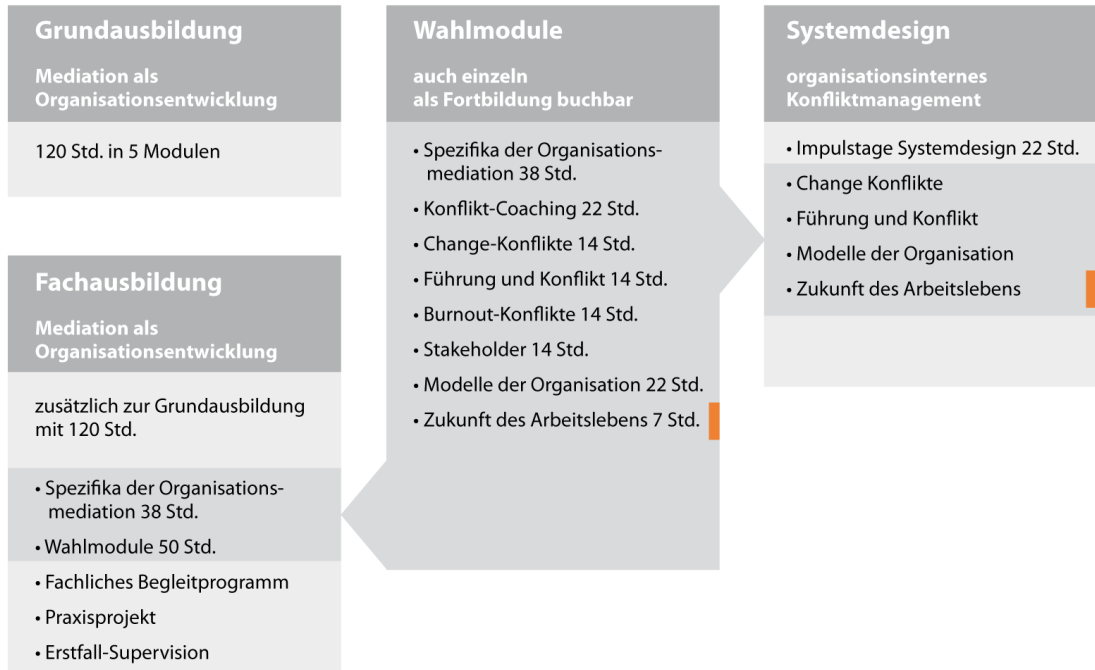
Bei all dem entstehen aber auch Anhaltspunkte für die handfeste Praxis in Führung und Beratung.

Beratung und zusätzliche Detailinformationen

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Gerne können Sie sich mit Wilfried Kerntke zu einem Telefongespräch verabreden: kerntke@inmedio.de.



Die Fortbildung in der Gesamtübersicht unserer Aus- und Fortbildungen



Über inmedio und die Arbeit von inmedio informiert sie www.inmedio.de sowie unser Fachblog www.organisationsmediation.de

